

PATRIARCH-FONDS

# Ein „Fondsdreiklang“ für zufriedene Anleger

Drei Patriarch-Fonds feiern ihren dritten Geburtstag

Im realen Leben beschließt der 3. Geburtstag eines Kindes einen ersten Lebensabschnitt mit vielen gemachten Erfahrungen und Erlebnissen. Nun läuft das Kind schon selbst und ist auch generell bereits um ein Vielfaches selbständiger. Oder, wie der Volksmund es so schön formuliert, „aus dem Größten raus“.

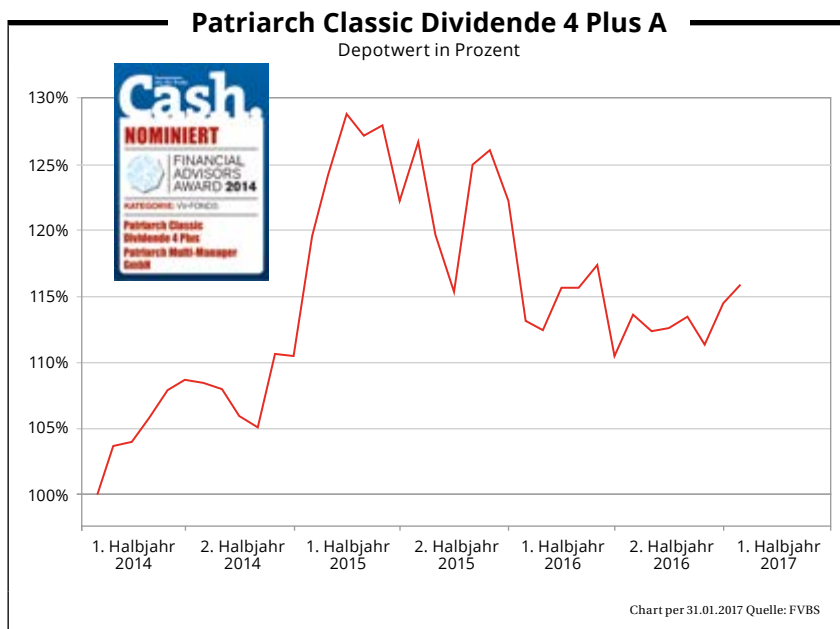
Auch bei Investmentfonds stellen die ersten drei Jahre für viele Rankings

und Ratings, oder auch für die Einschätzung vieler institutioneller Investoren, einen wichtigen Break dar, um ein erstes Fazit zur Leistungsfähigkeit eines Fonds zu fällen.

Besonders spannend daher, einmal die zeitgleich per 27.1.2014 aufgelegten drei jüngsten Patriarch-Fonds, die ihren dritten Geburtstag gerade hinter sich gebracht haben, gemeinsam auf den Prüfstand zu stellen.

## DREI UNTERSCHIEDLICHE ANSÄTZE – VEREINT IM ERFOLG FÜR DEN KUNDEN

Von der Herangehensweise zunächst einmal gar nicht so einfach, denn der Patriarch Classic TSI, der Patriarch Classic Dividende 4 Plus und der Patriarch Classic Trend 200 könnten von ihrer Ausrichtung und Aufgabenstellung wohl kaum unterschiedlicher sein. So steht beim **Patriarch Classic Dividende 4 Plus (WKN: HAFX6R)** beispielsweise die angestrebte Dividenden-Zielausschüttung von 1 Prozent im Quartal bzw. 4 Prozent im Jahr klar im Fokus - während der **Patriarch Classic TSI (WKN: HAFX6Q)** über ein aggressives weltweites Aktien-Stockpicking einen möglichst hohen Wertzuwachs anstrebt. Wiederum im Unterschied zum **Patriarch Classic Trend 200 (WKN: HAFX6P)**, welcher mit seiner mittleren Risikoneigung und der sehr günstigen Kostenstruktur eine favorisierte Anlage für institutionelle Kunden darstellt. Dazu eine der wenigen Möglichkeiten, über eine Fondshülle an der beliebten Kapitalabsicherungsstrategie über die Trend-200-Systematik zu partizipieren. Alle drei Ansätze eint jedoch, dass sie dieselben Marktrahmenbedingungen in den letzten 3 Jahren meistern mussten, um ihr Anlageziel zu erreichen.



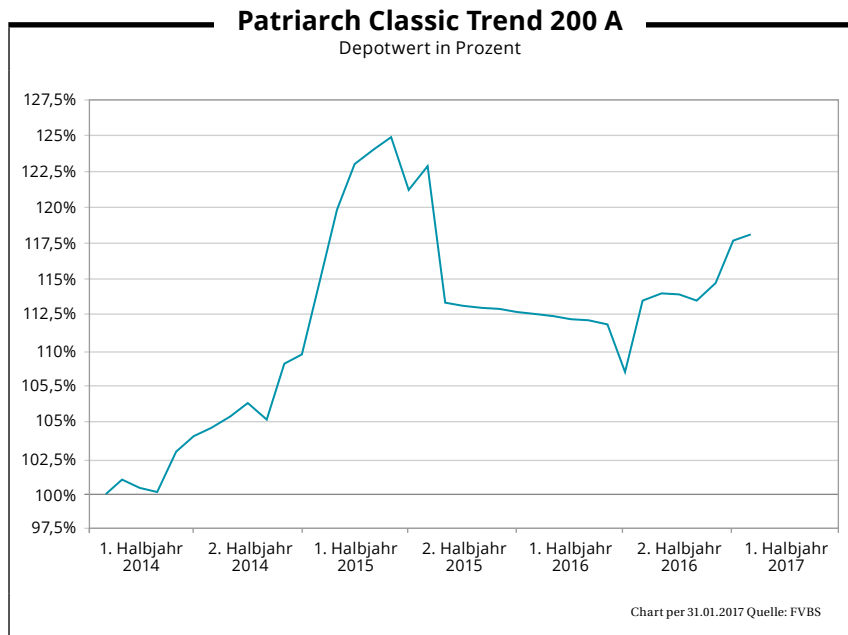


#### ◀ DIRK FISCHER

Geschäftsführer der Patriarch  
Multi-Manager GmbH

### DER PATRIARCH CLASSIC DIVIDENDE 4 PLUS – VIERTELJÄHR- LICHE KONSTANTE LIQUIDITÄT, DIE IHRESGLEICHEN SUCHT

Beginnen wir daher unsere Einzel- fonds betrachtung mit dem Divi- dendenfonds der Patriarch. Zur Fondsauf- lage vor 3 Jahren hörte man des Öfteren zweifelnde Stimmen, ob denn eine konstante vierteljährliche Ausschüttung von 1 Prozent realisti- sch und nachhaltig mit weltwei- ten Dividenden erzielbar wäre. Die Praxis hat dies über mittlerweile 12 konstante vierteljährliche Ausschüt- tungen in Höhe des avisierten Divi- dendenziels eindrucksvoll bewiesen. **Und wer hätte in Zeiten eines Null- zins-Niveaus nicht auch gerne 4 Pro- zent Ausschüttung p.a.?** Zusätzlich wurde das investierte Kapital (nach Ausschüttung von in Summe 12 Pro- zent über 3 Jahre) nicht angetastet (wie die linke Grafik zeigt). Sondern sogar leicht um +4 Prozent ausgebaut, was den Fonds mittlerweile zu einem besonders beliebten Instrument für Anleger macht, die regelmäßige Liquidität schätzen (und aus ande- ren Assetklassen gewohnt sind – wie zum Beispiel Container-Investments) oder Lösungen für Entnahmepläne suchen.

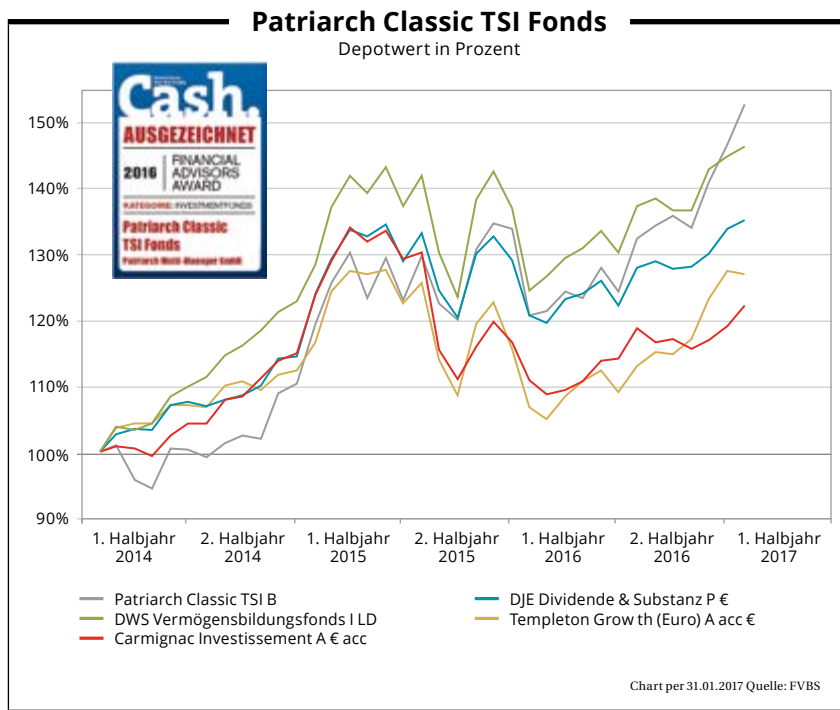


Auch das Gremium des CASH Financial Advisors Award war frühzeitig von der zeitgemäßen Lösung begeistert und nominierte den Fonds bereits 2014 als eine der innovativsten Finanz- kreationen des Jahres. Somit kann das Fazit nach drei Jahren nur lauten: **„Fondsauftrag gemeistert und Kun- denerwartungen erfüllt!“**

### DER PATRIARCH CLASSIC TREND 200 – EIN BASISIN- VESTMENT, DAS INSTITU- TIONELLE KUNDEN LIEBEN!

Welche Attribute sieht der Wunsch- zettel nahezu aller institutionellen Kunden für ein gutes Basisinvest- ment vor? Überschaubares Risiko,

auskömmliche Rendite, verständlicher und bewährter Investmentprozess, tägliche Liquidität und niedrige Kos- ten vermutlich. Passt alles perfekt auf den Patriarch Classic Trend 200-Dach- fonds. Mit nur 7,78 Prozent Volatilität über 3 Jahre und einer Rendite von +5,72 Prozent nach laufenden Kosten (Stichtag 31.1.17) erfüllt der Fonds alle Wünsche. Auch seine günstige Kostenstruktur von nur 1,35 Prozent p.a. laufenden Kosten, rundet das Gesamtbild ab. Und last but not least fußt der ab 100 000 Euro-Ordergröße investierbare Fonds auf der bewähr- ten Trend 200-Kapitalabsicherungs- strategie, die der Fonds beispielhaft zwischen 09.2015 und 05.2016 bereits konsequent und in sinnvoller Weise



lastige Anlageform sucht, für den ist der Patriarch Classic TSI-Fonds ein absolutes Muss!“

### FONDSKONSTRUKTION IST UND BLEIBT EINE KUNST

Diese drei so unterschiedlichen Fondskonstruktionen zeigen auch beeindruckend, dass die professionelle Fondsaufgabe eindeutig ein herausforderndes Handwerk ist und definitiv gelernt sein will. Denn wer solch grundsätzlich unterschiedliche Produktanforderungen parallel konzipiert und alle zeitgleich langfristig erfolgreich im Markt etabliert, beweist, dass er dieses Umfeld und seine Anforderungen bestens versteht. Ebenso gewinnt man klar den Eindruck, dass die Produkt-Kreatoren der Patriarch ihrer Nischenstrategie treu geblieben sind, und eben nur neue Ideen in den Markt bringen, wenn diese auch einen klaren USP aufweisen und ihre Klientel finden werden. Hier werden keine Fonds „auf Masse“ aufgelegt, sondern im Gegenteil nur absolute streng ausgewählte „Fondsrosinen“. Dazu gehört aber auch der Mut, zu einer möglicherweise sehr lukrativ erscheinenden, aber dafür thematisch schwachen Idee, einmal NEIN zu sagen.

Mit einer solchen Qualitäts-Strategie ist es dann aber offenbar möglich, für den großen deutschen Fondsmarkt von aktuell knapp 15 000 Fonds, so spannende Neuerungen zu gestalten, dass der Absatz und die Akzeptanz der Lösung gar keine Frage mehr ist. Man muss halt nur wissen, wie es geht und worauf es ankommt. Wer mehr wissen will, kann ja jederzeit gerne bei der Patriarch nachfragen.

**DIRK FISCHER, PATRIARCH  
MULTI MANAGER GMBH**

zum Glattstellen des kompletten Portfolios nutzte. Ebenso basiert er auf der herausragenden Zielfondsselektion der DJE Kapital AG. Also ein einfacher, aber enorm erfolgreicher Investmentprozess, wie auch die Grafik auf der Vorderseite im Gesamtüberblick unterstreicht. **Daher also auch hier „Daumen hoch“.** Die institutionellen Investoren des Fonds sind nach den ersten 3 Jahren rundum zufrieden.

### DER PATRIARCH CLASSIC TSI IST DER NEUE LIEBLING UNTER DEUTSCHLANDS FONDSFAVORITEN. ER ÜBERZEUGT MIT ÜBERRAGENDER PERFORMANCE!

Der „Straßenfeger“ unter den drei neuen Patriarch-Fonds ist jedoch bisher unbestritten der Patriarch Classic TSI-Fonds. Mit einer herausragenden Performance von **53 Prozent über 3 Jahre oder 15,20 Prozent p.a. NACH LAUFENDEN SPESEN**, scheut der Fonds auch außerhalb der Patriarch-

Welt keinen Vergleich. Und das in der so umkämpften Peergroup „Aktienfonds International“. So findet man den Patriarch Classic TSI hier beispielsweise im **2-Jahres-Vergleich per 31.1.17 auf Platz 9 von 1404 Vergleichsfonds!** Alle großen Vorbilder der Vergangenheit aus diesem Segment, wie einen Templeton Growth Fund, einen DWS Vermögensbildungsfonds I, einen DJE Dividende & Substanz oder auch einen Carmignac Investissement, hat der Patriarch-Fonds schon längst deutlich hinter sich gelassen, wie die obige Grafik zeigt.

Auch beim Patriarch Classic TSI bestätigte sich einmal mehr die Spürnase des Expertengremiums beim CASH Financial Advisors Award. Der Patriarch Classic TSI-Fonds war hier im Jahr 2016 eine der 5 besten Innovationen im Bereich Investmentfonds.

Bereits nach nur drei Jahren gilt daher im Markt: „**Wer eine offensive, aktien-**